

Extraordinary. Stille. Ce soir

von Jean-Claude Kuner

Regie: Jean-Claude Kuner

Produktion: DLR/SWR/WDR/ABC/RT 2006, 89 Minuten

Ein alter Mann, eine Figur Becketts, schlurft durch seine Räume. Verschiebt Möbel. Sucht nach Erinnerungen, Büchern, Blättern, Tonbändern. Er findet "Das letzte Band" von Beckett. Es ist der 100. Geburtstag seines Schöpfers. Der alte Mann schaut zurück, hört zurück. Erinnernd lauscht er den Geschichten des letzten Bandes, vieler Bänder: Aufzeichnungen, Dokumente und Materialien aus Archiven. Die Bänder führen zu Becketts Orten: nach Dublin, London, Paris und Berlin. Und Sie führen dort zu Freunden, Weggefährten, Schauspielern, zu Becketts Biograf und einer ehemaligen Geliebten. So entsteht: ein vielstimmiges Spiel der Erinnerung, ein Porträt zwischen Wirklichkeit und Fiktion.

Fritz Lichtenhahn, Tonio Arango, Klaus Herm, Friedhelm Ptok